

VERHALTEN IM NOTFALL

ALARMSIGNALE UND DURCHSAGEN

Gasfreisetzung

Signal + Lautsprecherdurchsage



Feueralarm

Signal + Lautsprecherdurchsage



Entwarnung

Signal + Lautsprecherdurchsage



Ein Test der Alarmsignale erfolgt wöchentlich, jeden Dienstag um 14:00 h.

NOTRUFNUMMER

112 ODER +49 4852 81 3030 (nur für externe Mobiltelefone)

NOTFALLMASSNAHME

- Wenn Sie im betroffenen Bereich arbeiten, brechen Sie sofort Ihre Tätigkeit ab.
- Gehen Sie zur nächsten Sprechstelle und beachten sorgfältig die Durchsagen.

Wenn ein Gasalarm ausgelöst wurde:

- Fluchtmaske benutzen. Bereich quer zur Windrichtung verlassen.
- Zum nächsten sicheren Gebäude gehen, Türen und Fenster geschlossen halten.
- Bleiben Sie dort und warten auf weitere Anweisungen.
- Melden Sie sich selbst per Telefon beim Vorgesetzten oder bei der Messwarte ☎ 430.

Wenn ein Feueralarm ausgelöst wurde:

- Das Gebäude verlassen und zum nächsten Sammelplatz gehen.
- Bleiben Sie dort für die Registrierung und für weitere Anweisungen.

Gefährliche Situationen, Unfälle oder Beinaheunfälle sind unmittelbar Ihrem Ansprechpartner bei Yara mitzuteilen.

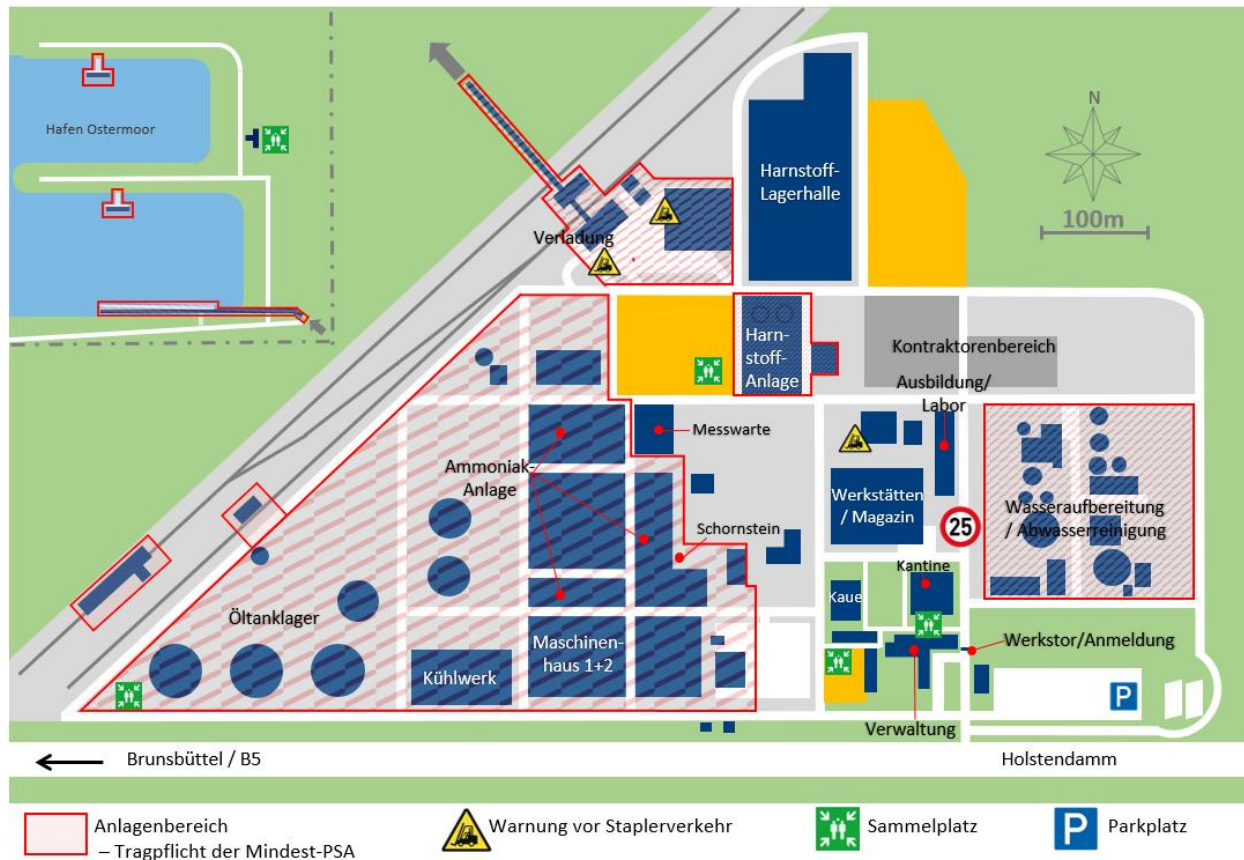


Yara Brunsbüttel GmbH
Holstendamm 2
D-25572 Büttel
Deutschland

www.yara.com

Postfach 1268
D-25541 Brunsbüttel
Deutschland

LAGEPLAN YARA BRUNSBÜTTEL



Knowledge grows



SICHERHEITSMERKBLATT

Yara Brunsbüttel



SICHERHEITSPHILOSOPHIE

UNSERE VERPFLICHTUNG FÜR SICHERHEIT

Yara verpflichtet sich, den Arbeitsschutz, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter, von Auftragnehmern, Besuchern und Nachbarn zu gewährleisten. Sicherheit ist ein gemeinsames Gut, von dem Sie, Ihre Familie und wir alle profitieren.

Yara ist überzeugt, dass alle Unfälle und Verletzungen vermeidbar sind. Für uns ist Sicherheit eine Entscheidung, nicht nur eine Möglichkeit. Null-Unfälle ist unser Ziel und Sie sind ein Teil des Teams, um es zu erreichen.

YARA SICHERHEITSGRUNDSÄTZE

- Verletzungen sind vermeidbar. Daher ist Sicherheit die Grundlage unserer 'Betriebslaubnis'.**
- Es ist die Verantwortung der Manager (einschließlich Führungskräfte):**
 - Risiken mit angemessenem Aufwand so weit wie möglich zu reduzieren.
 - Sicherheitsstandards und Ziele zu setzen, vereinbarte Maßnahmen im vorgegebenen Zeitrahmen zu überwachen, zu prüfen und abzuschließen sowie erbrachte Leistungen zu begutachten, um betriebliche Disziplin und eine kontinuierliche Verbesserung in allen Sicherheitsbelangen zu erreichen.
 - Den Mitarbeitern dabei zu helfen, sicher und verantwortungsvoll zu arbeiten.
- Es ist die Verantwortung der Mitarbeiter und der Auftragnehmer:**
 - Das entsprechende Wissen über Sicherheit am Arbeitsplatz nachzuweisen.
 - Die sicherheitstechnischen Standards und Vorschriften jederzeit einzuhalten.
 - Auf das eigene sowie das 'riskante Verhalten' anderer hinzuweisen und 'sichere Verhaltensweisen' zu unterstützen.
 - Unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, um Beinaheunfälle und gefährliche Zustände Gefahrensituationen zu korrigieren, zu melden und nachzuverfolgen.
- Sicherheit am Arbeitsplatz unterliegt der Verantwortung jedes Einzelnen und stellt eine Beschäftigungsbedingung dar.**

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

EIN FREIGABESCHEIN IST FÜR ALLE TÄTIGKEITEN ERFORDERLICH

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Tragen Sie stets die erforderliche Persönliche Schutzausrüstung.

- Die folgende Mindest-PSA ist vorgeschrieben für alle Personen (inkl. Besucher), die Anlagenbereiche betreten:



geschlossene Schutzkleidung



Schutzhelm



Sicherheitsschuhe



Schutzbrille



Gehörschutz



Fluchtmaske mitführen!
Fluchtmaske



Warnschutzkleidung



Schutzhandschuhe



Verbot für offenes Feuer und Zündquellen



Rauchverbot (außerhalb erlaubter Bereiche)



Fotografier- und Filmverbot (ohne Erlaubnis)



Drogen- und Alkoholverbot

- Achten Sie auf Notfalleinrichtungen, z.B.:



Notdusche



Notausgang



Sammelplatz



AED-Defibrillator

Verkehrsregeln



Mobiltelefone beim Fahren nicht benutzen



Sicherheitsgurt beim Fahren geschlossen halten



Höchstgeschwindigkeit im Werk 25 km/h

- Die Straßenverkehrsordnung gilt sinngemäß auch auf dem Betriebsgelände.
- Einfahrgenehmigungen sind im Bereich der Windschutzscheibe anzubringen.
- Das Parken ist nur auf den gekennzeichneten Parkflächen zulässig.
- Durchfahrverbote und gesperrte Bereiche beachten!

Benutzung der Fluchtmaske 'OXY K30 S'

- Anlegeverfahren in nur vier Schritten:



YARA'S GOLDEN RULES

1



ARBEITEN IN HÖHEN

Alle Arbeiten in der Höhe benötigen eine Gefährdungsbeurteilung und wenn die vorgeschriebene Schutzausrüstung gegen Absturz nicht beachtet wird, führt dies zu unmittelbaren disziplinarischen Maßnahmen wie z.B. Werksverbot.

2



ARBEITEN MIT GEFÄHRLICHEN STOFFEN

Der Kontakt mit chemischen Stoffen ist zu vermeiden. In Gefährdungsbeurteilungen wird die persönliche Schutzausrüstung (PSA) festgelegt und ist bei der Ausführung der Arbeit unbedingt zu tragen.

3



ARBEITEN AN SICHERHEITSGESCHÜTZTEN ARBEITSMITTELN, MASCHINEN UND ÜBERWACHUNGSSYSTEMEN

Schutzeinrichtungen und Maschinenüberwachungen dürfen ohne eine schriftliche Freigabe nicht demontiert oder außer Funktion gesetzt werden.

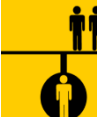
4



ARBEITEN AN SYSTEMEN UNTER ENERGIE

Vor Beginn der Arbeiten gilt: **1.** Freischalten **2.** Gegen Wiedereinschalten sichern **3.** Spannungsfreiheit feststellen **4.** Erden und Kurzschließen **5.** Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

5



ARBEITEN IN ENGEN RÄUMEN UND BEHÄLTERN

Jegliche Arbeiten in engen Räumen und Behältern erfordern eine schriftliche Freigabe vor dem Befahren. Alle verbindenden Rohrleitungen und Energiequellen sind sicher zu trennen, Freimessungen bzw. Gasmessgeräte und Befahrposten müssen immer vorhanden sein.

6



VERKEHRSSICHERHEIT

Alle bei Yara eingesetzten Fahrzeuge müssen den betrieblichen / gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Verkehrsregeln sind zu jeder Zeit einzuhalten. Sicheres, defensives Fahren gehört zu den Grundsätzen. Nur unterwiesenes und befähigtes Personal darf Firmenfahrzeuge führen. Fußgänger müssen dafür sorgen, von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden.

Ein Verstoß gegen GOLDEN RULES ist schwerwiegend und bringt Personen in unmittelbare Lebensgefahr. Ein Verstoß führt zu disziplinarischen Folgen.